

## Besuch aus Ruanda und Indonesien im F(I)air-Weltladen

Im Zusammenhang mit der Veranstaltung „Klimawandel und Partnerschaft“ in der evangelischen Kirche Lüttringhausen statteten Vertreter der trilateralen Partnerschaft dem F(I)air-Weltladen einen Besuch ab und informierten sich hier über die Prinzipien des Fairen Handels. Insbesondere die Unterstützung der Erzeuger, der Umweltschutzgedanke und die Transparenz der Beziehungen wurden bei der anschließenden Diskussion eingehend erörtert.



In der trilateralen Partnerschaft arbeiten drei christliche Kirchen auf drei Kontinenten seit 2015 zusammen: die GKJTU (Christliche Kirche in Nord-Zentral Java / Indonesien), die Diözese Kigeme (Anglikanische Kirche in Ruanda) und der Evangelische Kirchenkreis Lennep.

Im Zusammenhang des „Schöpfungsjahres“ 2021/2022 des Kirchenkreises Lennep entschieden sich die Partner auch für Klimaschutzprojekte in ihren Ländern, die am 28. September in der Evangelischen Kirche Lüttringhausen vorgestellt wurden:

- GKJTU errichtete ein Gewächshaus zur Anzucht von Bäumen für die Wiederaufforstung und baute eine Biogas-Anlage,
- die Diözese Kigeme betreibt eine Wiederaufforstung, die nach dem Kahlschlag der Wälder für Brennholz der Boden-erosion begegnen soll und gleichzeitig durch ergänzende Pflanzung von essbaren Feldfrüchten zusätzliche Einnahmequellen schaffen soll,
- der Kirchenkreis Lennep führte Heizungsinspektionen in allen kirchlichen Gebäuden durch.

Die Frage, ob in den Gemeinden auf Grund der hauptsächlich vom globalen Norden verursachten negativen Klimaänderungen Ressentiments bestünden, beantworteten die Vertreter aus Indonesien und Ruanda mit dem Hinweis, dass wir als Christen alle gemeinsam verpflichtet seien, die Schöpfung zu erhalten und deshalb auch gemeinsam daran arbeiten sollten.

Ralf Schnippering

## Ohne Filter. Ein Blick nach Afrika. Musik und Information aus der Demokratischen Republik Kongo

Don Wambereki lebt in der Demokratischen Republik Kongo und nimmt an einem Süd-Nord-Programm der Vereinten Evangelischen Mission (Wuppertal) teil. Seit Mai lebt er in Lüttringhausen und arbeitet in der Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof. Als studierter Psychologe bringt er sich dort ein.

Mit Musik aus seiner Heimat und Informationen zur Situation im Kongo lässt er uns an seinen Leben teilnehmen. Dazu können Sie Getränke aus Fairem Handel genießen.

**Samstag, 28. Oktober**  
**17:30 bis 19:00 Uhr**  
F(I)air-Weltladen



# Neuigkeiten Nr. 42

## Herrnhuter Sterne Das besondere Geschenk

Es sind nur noch wenige Wochen bis zum Beginn der Adventszeit. Bald wird die Gertenbachstraße wieder mit Herrnhuter Sternen geschmückt und das „Dorf“ verschönert.

Als F(I)air-Weltladen bereiten wir uns auch auf die Adventszeit vor. U.a. führen wir wieder alle verschiedenen Modelle der Herrnhuter Sterne sowie alle Ersatzteile. Gegen eine Gebühr bauen wir Sterne auch wieder auf.



## Weltladen-Bewegung feiert 50-jähriges Bestehen

Die Weltladen-Bewegung in Deutschland feierte am 29. September 2023 ihr 50-jähriges Bestehen. Im September 1973 eröffnete der erste Weltladen in Stuttgart. Mittlerweile gibt es bundesweit mehr als 900 dieser Fachgeschäfte für Fairen Handel und mehrere tausend Fair-Handels-Gruppen. Dort engagieren sich rund 30.000 Menschen, zumeist ehrenamtlich.

„Eure Almosen könnt Ihr behalten, wenn Ihr gerechte Preise zahlt.“ Dieses Zitat des früheren brasilianischen Erzbischofs Dom Hélder Câmara gilt als das Leitmotiv für die Weltladen-Bewegung und zeigt ihren Anspruch: Menschen am Anfang globaler Lieferketten mit Respekt begegnen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen schaffen und eine nachhaltige Entwicklung ermöglichen. „Inzwischen hat sich ein unumstrittener Dreiklang der Weltladen-Arbeit herauskristallisiert: Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte, politischen Kampagnen sowie Bildungsarbeit sind Weltläden auf verschiedenen Ebenen wirksam.“



Ihren Anfang hat die Geschichte der Weltläden und des Fairen Handels zu Beginn der 1970er Jahre. Ähnlich wie heute bei Fridays for Future gingen zehntausende vor allem junge Menschen auf die Straßen, um gegen die wachsende Ungerechtigkeit im Welthandel zu demonstrieren. Doch die Demonstrierenden beließen es nicht bei Protesten. Sie gründeten die „Aktion Dritte Welt Handel“ mit dem Ziel, die Gesellschaft aufzuklären und zu sensibilisieren. Mit dem Verkauf fair gehandelter Produkte wollten sie ihren Beitrag zu gerechteren Handelsbedingungen leisten.

Heute sind Weltläden nicht nur Fachgeschäfte für Fairen Handel. „Sie sind Orte, an denen Menschen gemeinsam Welt- und Lokalpolitik machen und sich für eine bessere Welt engagieren.“ Weltläden bieten vielfältige Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements - das macht sie zur größten entwicklungspolitischen Bewegung im Land.

In einer Zeit großer Unsicherheiten, in der viele Menschen auf der Suche sind nach positiven Botschaften und eigenen Handlungsmöglichkeiten, leisten Weltläden einen wichtigen Mehrwert für die Gesellschaft. Darüber hinaus sind sie gefragte Ansprechpartner – zum Beispiel für Bildungseinrichtungen als außerschulische Lernorte oder für Kommunen, die beispielsweise Kaffee oder Fußbälle fair beschaffen möchten.

Anlässlich des Jubiläums gratulieren zahlreiche Politiker\*innen und Partnerorganisationen des Fairen Handels. Laut Glückwunschscheiben von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier „erweitern Weltläden unseren Horizont und konfrontieren die Verbraucherinnen und Verbraucher bei jeder Kaufentscheidung mit ihrer eigenen Verantwortung.“ Der frühere Bundespräsident Horst Köhler, der in den 1970er Jahren selbst einen Weltladen in Herrenberg bei Stuttgart mitgegründet hat, würdigt deren Leistung mit den Worten „Das Wirken der Weltläden zeigt, dass eine bessere Welt möglich ist.“

*Pressemitteilung des Weltladen Dachverbandes*

## Aus dem Lebensmittelsortiment

### Kichererbsen im Glas

gekocht von legal&lecker 300g

„Unsere Produkte sind mehr als nur Lebensmittel. Sie sind ein Zeichen des Widerstands gegen die Macht der Mafia.“

*Pater Don Luigi Ciotti, Gründer von LIBERA*



### Young Jackfruit

von Fairtrade Original 550g

Die Fairtrade Young Jackfruit wächst das ganze Jahr über auf großen Bäumen in Thailand. Diese Frucht kann auf zwei Arten gegessen werden: reif und gelb oder jung und grün. Hier handelt es sich um die junge Variante der Jackfruit, welche sich hervorragend zum Kochen eignet, da diese einen neutralen Geschmack hat. Das Fruchtfleisch nimmt jeden Geschmack auf, sodass es sich sehr gut würzen und marinieren lässt.



Einfach mal ausprobieren.

24.10.23 „Neuigkeiten“ erscheinen regelmäßig. Sie werden vom Vorstand der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen herausgegeben. V.i.S.d.P.: Manfred Brauers, Gertenbachstr. 17, 42899 Remscheid. Mail: [flair-weltladen@t-online.de](mailto:flair-weltladen@t-online.de)